

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Moritz Wilhelm v. Sachsen-Merseburg und Erdmuthe Dorothe v. Sachsen-Merseburg.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 10.08.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13444

Durchlauchtigste Herzogin,
 Gnädigste Fürst und Frau,
 Durchlauchtigste Herzogin,
 Gnädigste Fürstin und Frau,

Ch. Cav. Hochfürstl. Durchl. Durchl. gn.
 wüßten hiemit in Eurer Gnade, von mir zu
 empfangen, einige Exemplar von der mit
 Eurer Gnade, befallt gesaltener, und nun
 im Druck erschienen, mittl. Dedica-
 tion, Gedicht vom Gebath. Gott geschrieben, hi-
 zu, in dem mittl. Aufsatz, durch den
 jüngere Geist in Eurer Gnade, der
 mit sich in lebendiger Kraft geschrieben,
 nach der Eurer Gnade, mit,
 der allerschönsten Majestät, nach mit zu,
 wünschlicher und wünschlicher Umgang,
 mit sich, nach mit, zu Eurer Gnade,
 Eurer Gnade, als mir Kind zu Eurer
 Eurer Gnade

lieben Vater. Demselben
bitte ich an meinem Theil, das
zu Eur. Eur. Durch. Durch. se.
als gute und Quack, so durch.
von mir und meinen Collegen
Dr. Dornier sind Erfüllung, & wieder,
sich von den, überaus ungul-
und vornehmlich an dem
Geldern wieder bezogelten
wolle, und profunde mit
Entschiedenheit, von respect
Eure Eur. Durch.
Durch. Durch.

Dalle
den 10. ten Aug.
1774.

Entschiedenheit, von respect
bitte.
Rhein's & German
Gruante,